

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39629
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Weiher mit meist naturnaher Ufervegetation am Alsterwanderweg. Trampelpfade führen an verschiedenen Stellen an das meist mit dichten Büschen (Weißer Hartriegel) und Brennesseln abgeschirmte Ufer. Die Schwarz-Erle ist die häufigste Baumart. Im Winterhalbjahr 1996/97 wurde der Weiher entschlammt. Bei der Gelegenheit wurde die in den Vorjahren für diese Wasserfläche prägende, dichte Seerosendecke vernichtet (Teichrose?). Im Herbst 1997 schwammen noch Rhizomstrünke als Beleg dieser Maßnahme an der Wasseroberfläche. Im Jahr 2004 hat sich eine lockere Seerosendecke mit etwa 10% Deckung regeneriert. Im Frühjahr 1997 erfolgten Anpflanzungen von Ufervegetation, die teils in Drahtkäfigen vor Verbiss durch Wasservögel geschützt wurden (u. a. Kalmus). Dadurch ist nicht zu beurteilen, ob die 1997 angetroffenen zwei Arten der Roten Liste (RL 3) ausschließlich, teilweise oder aber gar nicht aus Anpflanzungen stammen (Scheinzyper-Segge, Weiße Seerose).

Der Uferpflanzensteifen ist schmal (bis etwa 2 m breit), läßt aber oft eine vielversprechende natürliche Entwicklung zu. Häufig sind derzeit Wolfstrapp und Drüsiges Springkraut.

Im Herbst kann man im Flachwasser makroskopisch Algenkolonien oder -fäden antreffen: Das Wassernetz (Hydrodictyon reticulatum, eine Grünalge) sowie die Blualge Aphanizomenon flos-aquae (cf.; fam. Nostocaceae) deuten dabei auf nur mäßig verschmutztes Wasser hin (beta-mesosaprobie Zone) mit der Gefahr von starker Sauerstoffzehrung durch Algenzersetzung.

Von Kindern wurden einige Flußbarsche zum Eigenverzehr aus dem Weiher geangelt.

Die Artenlisten fassen die Beobachtungen mehrerer Begehungen des Jahres 1997 zusammen.

Da sich der Bereich seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen und ergänzt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SEZ	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39629
		DK5 DK5-GK	6842 6844
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	4 4
Bearbeitung	MAU	Kartierung	17.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung N-lich Ratsmühlendamm, zwischen Alsterlauf und U-Bahnstrecke

Nachbarnutzung/en Wanderweg

Rechtswert (X) 568040

Hochwert (Y) 5942714

Bezirk Hamburg-Nord

Naturraum Alstertal (696.02)

Stadtteil (OT-Nr.) Ohlsdorf (430)

Gemarkung Klein-Borstel (422)

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet**

Ramsargebiet **EG-Vogelschutzgeb.**

Biosphärenreservat

Nationalpark

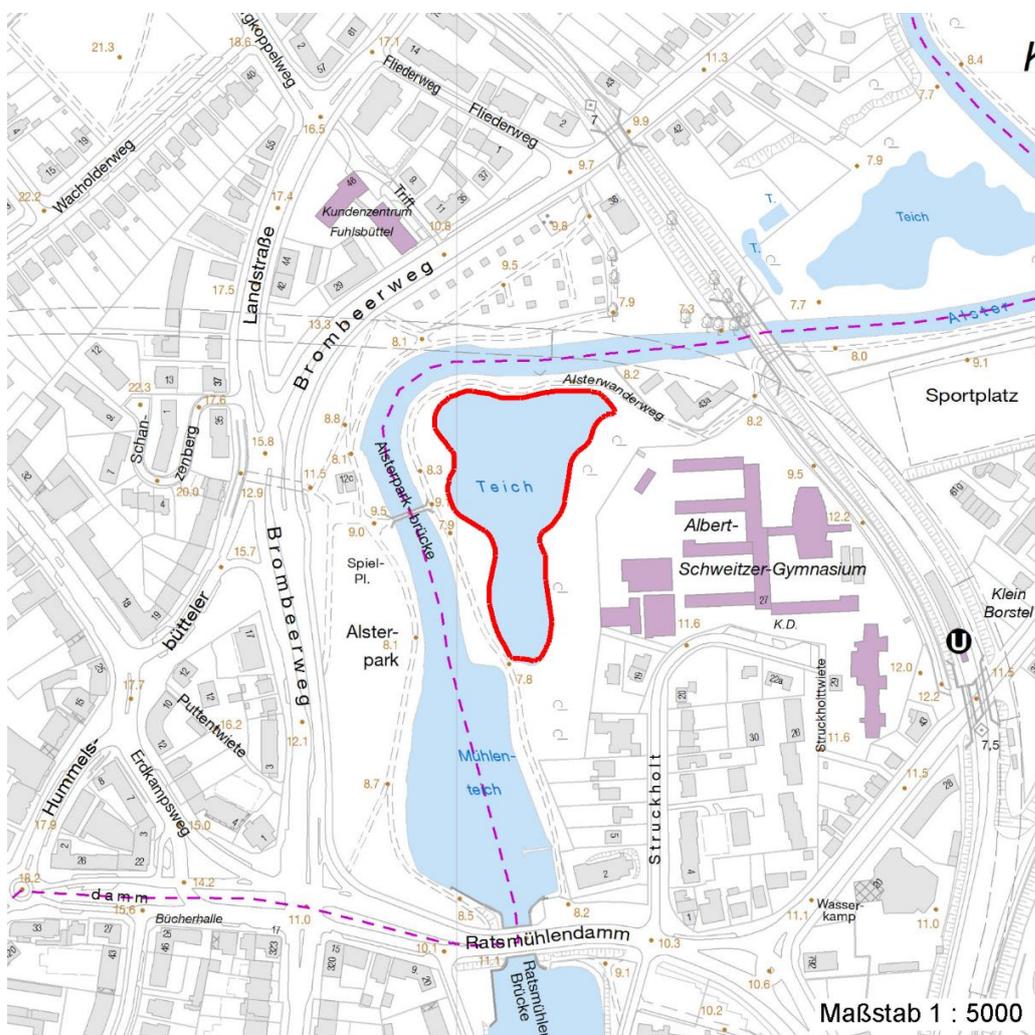
NSG / ND / LSG

LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39629	39628	6842	4	11.09.1997	K	6844	4
39629	84926	6842	4	10.09.2014	K	6844	4

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39629
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
452	0	6842_4_170504_1.JPG	S

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Ufervertritt; Angelei mit Vernichtung des Ufer- und Flachwasserbewuchses; weitere Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts wäre ungünstig. Starke Beschattung der Ufer durch Gehölze verhindert eine Ausbreitung von krautiger Ufervegetation.
Wertgesichtspunkte	naturnahes Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Libellen
Maßnahmen	Ufergehölze bereichsweise auslichten; Ausbreitung des Drüsigen Springkrauts beobachten.

Foto		
Fotodatei	6842_4_170504_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Weicher mit Ufergehölzen	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	S	Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39629
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges, naturnahes, nährstoffreiches Kleingewässer (2000)	Biotoptyp	SEZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Relief	mittelsteile Uferböschungen
Neigung - Gelände	N3 - mittel geneigt (9-18 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	70 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	90 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	25.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		10

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39629
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	4 4
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11212,9812
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH					
	B	A	S	G	H	ND	SH	D	II	IV	V
	1	B ArtSchG									
	2	Anzahl					Anzahltyp				
	3	Anzahl geschätzt					Geschlecht				
	4	Methode					Verhalten				
	5	Nachweis									
Vögel											
Ardea cinerea (Graureiher)	1	b									
	2	1									
	3										
	4	Fallenfang								Nährungsverhalten	
Libellen											
Aeshna mixta (Herbst-Mosaikjungfer)	1	b									
	2	1									
	3										
	4										
	5	adultes Tier/Imago									
Lestes viridis (Weidenjungfer)	1	b									
	2	3									
	3										
	4									Fortpflanzungsverhalten	
	5	adultes Tier/Imago									
Libellula quadrimaculata (Vierfleck)	1	b									
	2	3									
	3										
	4									Fortpflanzungsverhalten	
	5	adultes Tier/Imago									